

## **Sammlung der Arbeitsgruppe Familienforschung Arheilgen**

Die o.a. Arbeitsgruppe hat in 20-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit folgende ortsgeschichtliche Sammlung aufgebaut:

1. Historische Fotosammlung – mit ca. 8.000 Bildern – als Bild vom Bild-Kopien oder als Originale, alle von Arheilger Familien zur Verfügung gestellt
2. Fotos aus dem Jubiläumsjahr 1986 Umzug, Festlichkeiten und Ortsbild
3. Aktuelle Fotos des Ortsbildes, die Erneuerungen und Veränderungen zeigen
4. Historische Dokumente, meist als Kopien. Einige Originaldokumente gingen an das Stadtarchiv Darmstadt
5. Stammtafeln fast aller alteingesessener Familien sowie dazugehörendes Erinnerungsmaterial
6. Heimatgeschichtliche Literatur, darunter auch Veröffentlichungen der AFA
7. Genealogische Literatur
8. Festschriften der Arheilger Vereine
9. Festschriften der Kirchengemeinden und der Arheilger Jahrgänge zur Goldenen Konfirmation
10. Diasammlung aus dem Jahre 1986 – Jubiläum, Arheilgen, Kranichstein – zur Verfügung gestellt von Wilhelm Andres und Pfarrer Wilhelm Bremer sowie Werner Kumpf
11. Einige kleinere Diaserien zur Vorführung
12. Informationen und Zeitungsberichte , das Dorf bzw. den Stadtteil Arheilgen betreffend
13. Beiträge zur Orts- , Kirchen- , Stadt- und Landesgeschichte
14. Kleine Tonband- und Video-Kassettensammlung – Historie, Ortsbild, Gewerbe u. Ereignisse –
15. Verschiedene bebilderte Familienchroniken
16. Wappensammlung Arheilger Familien
17. Material über Auswanderer, jüdische Mitbürger, Vereine, Feuerwehr, Baugenossenschaft, Gaststätten, Frauen, Pfarrer, Schulen usw.
18. Verschiedene Adressbücher und Telefonbücher von 1900 bis 2000
19. Ausstellungen
  1. 1992      anlässlich der Arheilger Kerb  
Thema: „Die Oarhelljer Kerb“ und andere Festlichkeiten  
24 Ausstellungstafeln / 100x80cm
  2. 1993      anlässlich der Arheilger Kerb  
Thema: „Geschichten aus Alt-Arheilgen in Text und Bild“  
24 Ausstellungstafeln / 100x80cm

3. 1995      anlässlich der Arheilger Kerb  
Thema: „Arbeiten des Hobbykünstlers Johann Schneider“  
 24 Ausstellungstafeln / 100x80cm
  4. 2002      anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der IG Arheilger-Vereine  
Thema: „Ein Rückblick“  
 4 Ausstellungstafeln / 100x80cm
  5. 2005      Ausstellung im Weißen Turm in Zusammenarbeit mit dem Fotograf  
 Werner Kumpf  
Thema: „Arheilgen gestern und heute“  
 27 Ausstellungstafeln / 100x80cm  
 aus dem Bestand des Jubiläumsjahres „1150 Jahre Arheilgen“  
 (Historische Ausstellung)
20. Kartei Gries  
 Die Kartei des 1987 verstorbenen Familienforschers Kurt Gries wurde uns von seiner Familie überlassen. Sie befindet sich seitdem in unserer Obhut. Leider konnte Herr Gries die Arbeit, die er nach seinem eigenen System geordnet hatte (nämlich in alphabetischer Reihenfolge des Familiennamens in Form von Familien- und Geschwisterkarten) nicht mehr vollenden. Die Kartei ist jedoch bei der Suche nach Einzeldaten hilfreich. Es ist zu vermerken, dass sich die AFA bei ihren Arbeiten an einem standartisierten genialogischen System orientiert.
21. Arbeits- und Verwaltungsmaterial  
 Ein Archivplan und eine Zentralkartei sind vorhanden. Alle Objekte sind aufgelistet und registriert (teilweise auch schon elektronisch mit Suchwörtern). Vorhanden sind auch 12 Ausstellungstafeln mit beidseitigen Ausstellungsflächen für kleinere Ausstellungen (lagern zur Zeit im Gasthaus „Löwen“). Die Ausstellungen des Jubiläums Jahres 1986 wurden von der AFA ebenfalls aufgelistet und die Schautafeln in großen Holzkisten ordentlich verwahrt.

### **Buchveröffentlichungen der Arbeitsgruppe Familienforschung Arheilgen**

1. Erscheinungsjahr 1990  
**Zum Gedenken an die Arheilger Kriegsoffer beider Weltkriege**  
 320 Seiten mit Abbildungen  
 Alfred Schmidt  
 Selbstverlag
2. Erscheinungsjahr 1993  
**Geschichten aus Alt-Arheilgen** – Band 1 –  
 274 Seiten mit Abbildungen  
 Else Dann und Elfriede Weber  
 Verlag Ute Weber
3. Erscheinungsjahr 1997  
**Fotografien aus Alt-Arheilgen** – Bildband –  
 480 Seiten mit Abbildungen

Else Dann und Gerhard Wittwer  
Verlag Günter Preuß  
(im Buchhandel erhältlich – Preis 20,00 € –)

4. Erscheinungsjahr 2000  
**Geschichten aus Alt-Arheilgen** – Band 2 –  
537 Seiten mit Zeichnungen von Johann Schneider  
Else Dann  
Verlag Günter Preuß  
(im Buchhandel erhältlich – Preis 10,00 € –)
5. Erscheinungsjahr 2001  
**Zum Gedenken an die Arheilger Kriegsoffer  
des 2. Weltkrieges von 1939-1945** – Ergänzungsband –  
133 Seiten mit Abbildungen  
Alfred Schmidt  
Selbstverlag
6. Erscheinungsjahr 2004  
**Arheilger Familien**  
258 Seiten mit bunten Abbildungen Arheilger Wappen  
Arbeitsgruppe Familienforschung Arheilgen  
Selbstverlag

Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe heute:

Else Dann, Marie Merlau, Ludwig Jäger, Liesel Nitsch, Helma Richter, Alfred Schmidt,  
Ludwig Wolf. Freier Mitarbeiter Hermann Benz

Verstorbene Mitarbeiter der Gruppe:

Fritz Andres, Christine Benz, Karl Nitsch, Dr. Manfred Sauerbrey sowie die freien Mit-  
arbeiter Karlheinz Veith und Elfriede Weber

Die Gruppe erhielt am 27.03.1987 gemeinsam mit anderen Helfern des Jubiläumsfes-  
tes die Bürgerehrung der Stadt Darmstadt sowie im Jahre 1987 die Ehrung der „Fritz-  
Wernath-Stiftung“.

---

### **Richtlinien für den Umgang mit der Sammlung der Arbeitsgruppe Familienforschung**

Die Arbeitsgruppe stellt diese Sammlung - ebenso die vorhandenen Gegenstände, Möbel und Gerätschaften sowie den vorhandenen Geldbetrag - dem Arheilger Ge-  
schichtsverein zur Verfügung, unter der Voraussetzung, dass die Sammlung vorläufig  
in der Obhut der Gruppe bleibt. Auch dass die Gruppe in der gleichen Art weiter ar-  
beiten kann wie bisher, ohne im Einzelnen auf die Zustimmung der Mitglieder des  
Arheilger Geschichtsvereins angewiesen zu sein. Neuen Mitarbeitern steht die Gruppe  
offen. Sie werden von den seitherigen Mitarbeitern eingeführt.

Alle Mitglieder des Arheilger Geschichtsvereins haben kostenlos Zugang zur Samm-  
lung. Falls sich weitere Arbeitskreise bilden, können sie unter Berücksichtigung der  
vereinbarten Formalitäten und Verhaltensweisen die gewünschten Dokumente (Fo-  
tos, Bücher, Festschriften usw.) ausleihen. Dies wird in einem Verzeichnis mit Gegen-  
zeichnung fest gehalten. Das Material ist nach spätestens einem Monat zurück zu

geben, sofern kein spezieller Zeitraum für ein Projekt nötig ist oder mit der AFA vereinbart wurde. Es ist nicht gestattet, aus der Sammlung Teile zu entfernen. Bei Ausscheiden eines Mitarbeiters sind alle entliehenen Unterlagen sofort zurück zu geben.

Wenn sich neue Mitarbeiter bei einem Objekt, das zur Veröffentlichung kommt, auf Vorarbeiten der AFA stützen, muss in jedem Fall darauf hingewiesen werden. Wenn möglich sollen auch die Namen der betreffenden Bearbeiter genannt werden.

Die Arbeit in der Gruppe erfordert eine Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit. Der Austritt aus der Gruppe steht jedem Mitarbeiter frei, sollte aber dem Sprecher der Gruppe mitgeteilt werden. Interessierte Arheilger Bürger/innen können als Gäste mitwirken.

Von allen Mitarbeitern wird Diskretion und Verschwiegenheit in Angelegenheiten der Familienforschung erwartet.

Bei privaten Aufträgen übernimmt der Auftraggeber alle Kosten. Darüber hinaus wird regelmäßig eine zusätzliche Spende erbeten, die dem Arheilger Geschichtsverein zugeleitet wird.

Alle Mitarbeiter der Arbeitsgruppe sind gleichberechtigt. Sprecher ist zur Zeit Else Dann, die auch den Kontakt zur Presse unterhält.

Die gesammelten und erarbeiteten Unterlagen sind Eigentum des Arheilger Geschichtsvereins. Sie stehen ihm solange zur Verfügung, wie er existiert.

Die Erforschung der Familien, in der von der AFA praktizierten Form, ist ein Teil der Geschichte Arheilgens. Deshalb sind alle dazu gehörenden Sammelobjekte wichtige Zeugnisse der Ortsgeschichte. Sie sollten auch nach einer evtl. Auflösung des Geschichtsvereins den Arheilger Bürgern als ein Ganzes erhalten bleiben. Es ist deshalb der ausdrückliche Wunsch aller Mitarbeiter, dass eine Zerstreuung des Materials durch Aufteilung oder durch Verkauf an private Interessenten nicht stattfindet.

---

### **Anmerkung**

Die Objekte der Ausstellung der Jubiläumsjahre 1986 und 1987:

1. Die Historische Ausstellung in der Heaghalle 1986
2. Die Familiengeschichtliche Ausstellung in der Heaghalle, 1986
3. Die Ausstellung der Eingemeindung zu Darmstadt im Pädagog, 1987
4. Die Ausstellung über die Arbeitervereine bei der Arbeiterwohlfahrt, 1987

Diese sind bei der AFA aufbewahrt.

Aus dem Material der zahlreichen Veranstaltungen der Jubiläumsjahre 1986, „1150 Jahre Arheilgen“, wurden von der AFA eine Dokumentation in Buchform hergestellt, von welcher 10 Exemplare an die zuständigen Institutionen wie Stadtarchiv, Kulturamt u.a. gegeben wurde. Das Stadtarchiv Darmstadt hat darüber hinaus Fotos und Negative erhalten. Auch die AFA hat eine Fotokartei angelegt. Eine Videokassette des Festzuges ist in unserer Sammlung vorhanden. Die damaligen Verhandlungsdokumente sind beigelegt, wobei Urheberrecht des Fotografen und Verwendungszweck für historische Anlässe festgelegt sind.

Alle sonstigen Objekte der Sammlung, darunter auch verschiedene Nachlässe, wurden uns gezielt für unsere ortsgeschichtliche Arbeit übergeben. Die Namen der Spender sind in den Unterlagen festgehalten.

Wie haben also keinerlei Foto-Reproduktion aus den Ausstellungen der Jubiläumsjahre 1986 und 1987 oder sonstige Kopien in unserer Sammlung aufgenommen, da die Urheberrechtsfrage mit dem Fotografen, Werner Kumpf, nicht geklärt werden konnte.

Alle historischen Vorlagen wurden von uns neu gesammelt und „Bild vom Bild“-Kopien davon hergestellt, mit Einverständnis der Spender. Oftmals wurden uns auch Originale übergeben, die wir registriert und darüber hinaus den entsprechenden Familien in der Sammlung zugeordnet haben.

Eine umfangreiche Sammlung wurde uns von dem Heimatforscher Wilhelm Andres und seinem Schwager, Pfarrer Wilhelm Bremer, übergeben. Sie wurde in den 80-er Jahren zusammengestellt und zeigt in der Form von Dias Straßen, historische Gebäude, Fluren, Wege, Wälder usw. von Arheilgen, Kranichstein und Darmstadt.

Alle weiteren Sammlungen, die uns übergeben wurden, sind in unserem Archivplan namentlich aufgeführt. Es ist in jedem Fall freigestellt, wie die Dokumente verwendet werden.

i.A. der  
Arbeitsgruppe Familienforschung Arheilgen

*Else Dann*

Darmstadt-Arheilgen, den 11.11.2008

Anlagen

## Anlage 1

### Urheberrecht an dem Fotomaterial des Jubiläumsjahres 1986

Herr Werner Kumpf, übergibt hiermit der Bezirksverwaltung Arheilgen und der Arbeitsgruppe Familienforschung Arheilgen sämtliche Negative der bei den Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 1986 "1150 Jahre Arheilgen" von ihm hergestellten Fotoarbeiten. Es handelt sich um 84 entwickelte Color- und Schwarz-Weiß-Filme in Pergamenthüllen, ohne Aufschlüsselung und Datierung, im Aktenordner.

Herrn Werner Kumpf erhält dafür ein Entgelt in Höhe von  
DM 1.000,--

aus dem dafür veranschlagten Etat.

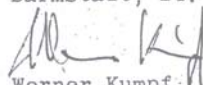
Das Material steht ab heute der Bezirksverwaltung Arheilgen und der Arbeitsgruppe Familienforschung für alle ehrenamtlich organisierten und in Zusammenarbeit hergestellten ortsgeschichtlichen Dokumentationen (Schriften, Auflistungen, Ausstellungen) zur Verfügung, insbesondere für die Dokumentation des Jubiläumsjahres 1986 zu Archivzwecken.

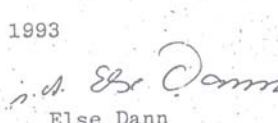
Die Arbeitsgruppe kann jederzeit die dazu benötigten Fotos bei einem Fotogeschäft oder Labor ihrer Wahl nach Bedarf auf eigene Kosten herstellen lassen. Ein weiteres Honorar erhält Herr Kumpf dafür nicht. Alle Negative werden in der ortsgeschichtlichen Sammlung der AFA aufbewahrt.

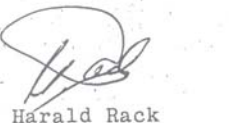
Das o.a. Material und die daraus hergestellten Objekte dürfen jedoch für die Dauer des gesetzlich geltenden Urheberrechts nicht verkauft oder gewinnbringend vermarktet oder verwertet werden. Dieses Recht bleibt ausschließlich bei dem Fotografen, Herrn Werner Kumpf (oder anderen Beteiligten) bis das gesetzlich geltende Urheberrecht erloschen ist. Zugriff auf das betreffende Material ist ihm während dieser Zeit zu gewähren.

Arbeitsgruppe und Bezirksverwaltung verpflichten sich, das Material sorgfältig aufzubewahren.

Darmstadt, 24. August 1993

  
Werner Kumpf  
Fotograf

  
Else Dann  
Arbeitsgruppe  
Familienforschung  
in Arheilgen

  
Harald Rack  
Bezirksverwalter

Kto. Volksbank Arheilgen  
110108 BLZ. 50860104

Anlage 2

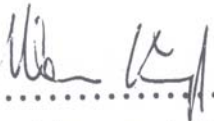
Übergabe der Negative an das Stadtarchiv am 28.10.1994

Anlage zum Vertrag vom 24.8.1993

28. Oktober 1994

Betrifft: Akte mit Foto-Negativen in Schwarz-weiß und Color,  
hergestellt von Herrn Werner Kumpf aus Anlaß des  
Jubiläumsjahres 1986 "1150 Jahre Arheilgen"

Ich bin damit einverstanden, daß das o.a. Fotomaterial dem  
Stadtarchiv Darmstadt zu den im Vertrag vom 24. August 1993  
vereinbarten Bedingungen übergeben wird.

  
.....

(Unterschrift)